



Diplomierte Praxisgehilfin IKMP

Berufsbild

Die Diplomierte Praxisgehilfin IKMP ergänzt das kleine Team der Arztpraxis. Sie hilft, administrative und organisatorische Arbeiten der Medizinischen Praxis korrekt und sauber zu erledigen. Sie betreut Patientinnen und Patienten und führt begleitende Arbeiten durch. Durch die in der Ausbildung vermittelte Arztlabor- und Sprechstundenassistentenausbildung ist sie in der Lage, in der Arztpraxis und im Praxislabor anfallende Arbeiten am Patienten nach Anweisung selbstständig und korrekt auszuführen.

Voraussetzungen

Diese berufsbegleitende Ausbildung setzt einen abgeschlossenen Berufsabschluss als Pflegefachfrau, Dentalassistentin, Pharmaassistentin oder eines anderen Berufes im medizinischen Umfeld voraus.

Ausbildungsbeginn

April und Oktober

Ausbildungsinhalte

Medizinische Terminologie
Anatomie
Pathologie
Arzneimittelkunde
Deutsche Sprache
Deutsche Korrespondenz
Medizinische Korrespondenz
Praxisadministration
Krankenkassen- und Versicherungswesen
Hämatologie
Arztlabor
Sprechstundenassistentenz

Ausbildungsdauer

15 Monate

Unterrichtszeiten

Montag 08.45 - 16.30 Uhr
Mittwoch 08.45 – 12.00 Uhr



Diplomprüfung

Die Diplomprüfungen bestehen aus einem schriftlichen, einem mündlichen und einem praktischen Teil

Kosten

Einschreibgebühr Fr. 200.00
Schulgeld 15 Zahlungen zu Fr. 740.00
Prüfungsgebühr Fr. 450.00

Lehrmittel werden nach effektivem Bezug in Rechnung gestellt (ca. Fr. 750.00)

Abschluss

Diplomierte Praxisgehilfin IKMP

Therwil, Januar 2009